

GWUP

**BACH-
BLÜTEN**

GESELLSCHAFT ZUR WISSENSCHAFTLICHEN UNTERSUCHUNG
VON PARAWISSENSCHAFTEN

Impressum

Scholz, Michael: Bach-Blüten

©2025 by Gesellschaft zur wissenschaftlichen Untersuchung von Parawissenschaften e. V. –
GWUP e. V. (Herausgeber)

Arheilger Weg 11 · 64380 Roßdorf · Tel. 06154 695021 · Fax 06154 695022

Webseite: <http://www.gwup.org> E-Mail: anfrage@gwup.org

Gestaltung: Stefanie Weig

Inhalt

Biographisches zu Edward Bach.....	4
Die Bach-Blütentherapie.....	7
Die Herstellungsprozesse	10
Abgrenzung zur Homöopathie und Phytotherapie	12
Wissenschaftliche Einordnung.....	12
Vermarktung	13
Kosten und Risiken	14
Rechtliche Einordnung	15
Quellen	17

Biographisches zu Edward Bach

Geboren wurde Bach am 24. September 1886 in Moseley und wuchs im nahe gelegenen Birmingham auf. Er war das älteste von drei Geschwistern. Als Kind wird er als eher von zarter Natur, empfindsam und naturverbunden beschrieben. 1903 trat er eine Stelle in der Messinggießerei seines Vaters an, wo er auch die Lebensumstände der Arbeiter und ihrer Familien kennenlernte. Hierdurch begann er, sich für sozialmedizinische Fragen zu interessieren. Es beschäftigte ihn zum Beispiel, ob körperliche Beschwerden auf seelische Konflikte zurückgehen können.¹

1906 begann er sein Medizinstudium an der Birmingham University und setzte es am University College Hospital in London fort. Er schloss es 1912 ab und erhielt 1914 seine Approbation. Seine erste Stelle trat er in der Unfallstation seiner Ausbildungsstätte an, wo er die Theorie entwickelte, dass Medikamente aufgrund der Persönlichkeit bei verschiedenen Menschen unterschiedlich wirken. Bald wandte er sich der Bakteriologie und Immunologie zu. Hier bereitete er auch sieben Bakterienstämme als Nosoden auf.²

1917 wurde bei Bach ein bösartiger Milztumor festgestellt, dessen Auswirkungen nach der Operation er angeblich nur durch Willenskraft „besiegte“, um seine Vorhaben zu beenden. Ab 1918 war Bach Arzt am London Homoeopathic Hospital, wo er aus seinen Nosoden die sogenannten Bach-Nosoden entwickelte, denen er spezifische Charaktereigenschaften der Patienten zuordnete.³ Die Bach-Nosoden waren Proteus, Dysenterie, Morgan, Faecalis Alkaligenes, Coli Mutabile, Gaertner und Nummer Sieben.⁴

Er kam zu der Erkenntnis, dass die Personen einer Gruppe vielmehr auf jede Krankheit auf die gleiche oder ähnliche Art und Weise reagieren würden. Das bedeutete für ihn, dass er jede Krankheit behandeln könne, wenn er sich nicht auf die Behandlung der Krankheit, sondern der emotionalen Auffälligkeiten eines Persönlichkeitstyps konzentrieren würde. Nach seiner Entdeckung der Persönlichkeitsmerkmale fand er im September 1928 die ersten Pflanzen, die er seinen Persönlichkeitsgruppen zuordnen konnte, nämlich Impatiens, Mimulus sowie bald darauf Clematis.⁵

Die Eröffnung einer eigenen Praxis mit Labor erfolgte 1920. Edward Bach konzentrierte sich darauf, die bisher verwendeten Nosoden durch Pflanzen zu ersetzen. Auch richtete er seinen Blick stärker auf die psychische Komponente der Krankheiten. Angeblich heilte er in dieser Zeit einige Patienten auch durch Handauflegen. Nur zehn Jahre später verkaufte Bach seine Praxis wieder und widmete sich ganz der Entwicklung seiner Blütentherapie.⁶

¹ „Beschreibung der Bach-Blütentherapie auf dem Verkaufsportale ‚bachblütenportal‘“ o. J.; „Dr Edward Bach - Sein Leben und Wirken - Entdeckung der Bachblüten“ o. J.; „Kurzbiographie von Bach auf dem Verkaufsportale ‚bachblütenportal‘“ 2017; WEEKS 1997

² „Beschreibung der Bach-Blütentherapie auf dem Verkaufsportale ‚bachblütenportal‘“ o. J.; „Kurzbiographie von Bach auf dem Verkaufsportale ‚bachblütenportal‘“ 2017; WEEKS 1997

³ „Beschreibung der Bach-Blütentherapie auf dem Verkaufsportale ‚bachblütenportal‘“ o. J.; „Kurzbiographie von Bach auf dem Verkaufsportale ‚bachblütenportal‘“ 2017; MUCH & FEDERSPIEL 2013; WEEKS 1997

⁴ KÜBLER 2006

⁵ „Kurzbiographie von Bach auf dem Verkaufsportale ‚bachblütenportal‘“ 2017

⁶ „Dr Edward Bach - Sein Leben und Wirken - Entdeckung der Bachblüten“ o. J.; „Kurzbiographie von Bach auf dem Verkaufsportale ‚bachblütenportal‘“ 2017; WEEKS 1997

Die Erfindung der Blütentherapie

Ab Mai 1930 bereiste Edward Bach gemeinsam mit seiner Assistentin Nora Weeks England und Wales, um geeignete Pflanzen für seine Heilmethode zu finden. Bach richtete seine Therapie nicht gegen die tatsächliche Krankheit, ihre Erreger oder wenigstens Symptome, sondern gegen das von ihm vermutete seelische Ungleichgewicht, also „die gestörten Schwingungen zwischen Körper und Seele“⁷. Welche Mittel gegeben werden, soll der Therapeut intuitiv erspüren.⁸ Hierfür definierte Bach negative Gefühlslagen, denen er rein „intuitiv“ (also ohne wissenschaftliche oder wenigstens objektiv nachvollziehbare Begründung) Blumen zuordnete, die diese Gefühlslagen beheben sollten.

Zur Aufbereitung entwickelte er die „Sonnenmethode“, bei der die frisch gepflückten Blüten in etwa einem halben Liter Wasser eingelegt werden und für drei bis vier Stunden in der prallen Sonne stehen. Hierbei sollen laut Bach die „Schwingungen“ der Pflanzen als „Heilenergie“ auf das Wasser übertragen werden. Gerade dieser Teil der Herstellung ist durch seine Vorschriften stark ritualisiert. So müssen die Pflanzen vor neun Uhr morgens an einem sonnigen und wolkenlosen Tag gesammelt werden. Auch die Orte, an denen die Pflanzen gepflückt werden müssen, sind genau vorgeschrieben. Die Pflanzen müssen drei bis vier Stunden in dem Wasser ruhen, das weiterhin von der Sonne beschienen wird. In dieser Zeit sollen die von Bach postulierten „Schwingungen“ und die „Energie“ der Pflanzen auf das Wasser übergehen. Nach diesen drei bis vier Stunden wird das so behandelte Wasser mit 40-prozentigem Alkohol (früher Brandy oder Cognac) verdünnt, was der Konservierung dienen soll. Diese Mischung ist nun die sogenannte „Urtinktur“, die nochmals im Verhältnis 1:240 mit Alkohol verdünnt werden muss, um die „wirksamen“ Essenzen herzustellen. Der Endverbraucher muss die Essenz zur Einnahme ein weiteres Mal in Wasser verdünnen.⁹

Später entwickelte Bach eine weitere Aufbereitungsmethode, die „Kochmethode“, bei der die Pflanzen nicht in der Sonne stehen, sondern die behaupteten „Schwingungen“ während eines 30-minütigen Kochvorgangs abgeben sollen. Die weitere Behandlung ist dann dieselbe wie zuvor. Die Kochmethode wird zumeist nur für sehr holzige Pflanzen oder solche, die im Herbst oder Winter blühen, angewandt.¹⁰

Unterschiede zur Homöopathie

Obschon Bach als Homöopath praktiziert und auch Elemente aus der Homöopathie für seine Methode übernommen hatte, lehnte er elementare Teile der homöopathischen Lehre, wie beispielsweise das Ähnlichkeitsprinzip und die Potenzierung, ab: *Ähnliches mag Ähnliches stärken, Ähnliches mag Ähnliches zurückdrängen, aber im wahren Sinn einer Heilung kann Ähnliches nicht Ähnliches heilen. (...) Kein Zweifel, Hahnemann hatte das Bestreben, mit seiner Methode der Potenzierung Falsches in Richtiges zu verwandeln, Gifte in Arzneikräfte, aber es ist einfacher, die wunderschönen und heilkräftigen Arzneien direkt zu verwenden.*¹¹

⁷ FEDERSPIEL 2008; SINGH, ERNST, FRITZ, SINGH & SINGH 2009

⁸ FEDERSPIEL 2008

⁹ SINGH u. a. 2009

¹⁰ „Beschreibung der Bach-Blütentherapie auf dem Verkaufportal ‚bachblütenportal‘“ o. J.;

„Kurzbiographie von Bach auf dem Verkaufportal ‚bachblütenportal‘“ 2017; SINGH u. a. 2009; WEEKS 1997

¹¹ BLEUL & FISCHER 2012

Die Bach-Blüentherapie weicht in diesen Grundprinzipien von der Homöopathie ab und ist deshalb auch nicht als Variante der Homöopathie einzuordnen.¹²

Eine Wirksamkeit der Methode über den Placeboeffekt hinaus wurde nie nachgewiesen. Simon Singh und Edzard Ernst halten fest: *Ergebnisse mehrerer Studien zu Blütenmitteln liegen vor. Keine von ihnen weist nach, dass dieser Ansatz bei der Heilung von Krankheiten oder bei der Linderung von Beschwerden über den Placeboeffekt hinaus wirksam ist. Da die Mittel stark verdünnt sind, sind Nebenwirkungen unwahrscheinlich.*¹³

Späte Jahre und Tod

Insgesamt erfand Bach in dieser Zeit 19 Präparate, die er auch kostenlos an seine Patienten abgab und sehr intensiv bewarb, was gegen das ärztliche Standesrecht verstieß. Durch dieses irreguläre Vorgehen bekam er Probleme mit der Ärztekammer, konnte den Entzug der Approbation allerdings verhindern. Die Grundlagen seiner neuen Methode veröffentlichte er in seinem Buch „Heile dich selbst“, welches den Originaltitel „Free thyself“, also „Befreie Dich selbst“ trägt.¹⁴ 1933 veröffentlichte er mit seinem Buch „Die zwölf Heiler und andere Heilmittel“ (Twelve Healers) das Hauptwerk zu seiner Therapie. Es wurde auch nach seinem Tod noch erweitert und neu aufgelegt. Nach der Erstauflage von 1933 erschienen 1934, 1936 und 1941 Neuauflagen, an denen auch die Entwicklung der Bach-Blüentherapie nachvollzogen werden kann.¹⁵

Da Bach im oberen Themsetal auf begrenztem Gebiet die meisten der von ihm benötigten Pflanzen fand, ließ er sich in Sotwell, heute Brightwell-cum-Sotwell, (Oxfordshire) nieder. *Dabei durchlebte er angeblich selbst die negativen Zustände, für die er nach passenden Mitteln suchte, und wurde quasi zu seinem eigenen Versuchskaninchen. Auf Grund seines mittlerweile sehr ausgeprägten Gespürs für die Schwingungen von Pflanzen, hatte er bis zum August 1935 neunzehn weitere Blütenmittel entdeckt.*¹⁶

1936 arbeitete er noch intensiv an einer Neuauflage der „Zwölf Heiler“ und hielt zahlreiche öffentliche Vorträge, um seine Theorie zu bewerben.¹⁷ Am 27. November 1936 starb Bach im Alter von 50 Jahren im Schlaf an Herzversagen.¹⁸ Seine Mitarbeiter Nora Weeks und Victor Bullen gründeten nach seinem Tod eine nach ihm benannte Stiftung, die in den 1950er Jahren sein ehemaliges Wohnhaus in Brightwell-cum-Sotwell erwarb und es zum „Bach-Center“ umfunktionierte, von wo aus die Verbreitung der Bach-Blüentherapie koordiniert wurde, ebenso wie seit 1991 die Ausbildung von Therapeuten.¹⁹

¹² BLEUL & FISCHER 2012

¹³ SINGH u. a. 2009

¹⁴ „Beschreibung der Bach-Blüentherapie auf dem Verkaufportal ‚bachblütenportal‘“ o. J.; „Kurzbiographie von Bach auf dem Verkaufportal ‚bachblütenportal‘“ 2017; SCHEFFER 2013; WEEKS 1997

¹⁵ BACH 2021

¹⁶ „Kurzbiographie von Bach auf dem Verkaufportal ‚bachblütenportal‘“ 2017

¹⁷ BACH 2021

¹⁸ „Kurzbiographie von Bach auf dem Verkaufportal ‚bachblütenportal‘“ 2017; WEEKS 1997

¹⁹ „Das Bach Centre - Heimat von Dr. Bach und des Bach-Blütensystems“ 2024

Die Bach-Blüentherapie

Bei der Bach-Blüentherapie handelt es sich um eine Behandlungsmethode aus dem „alternativmedizinischen“ Spektrum, die vom britischen Arzt Dr. Edward Bach (1886–1936) während und nach seiner Tätigkeit am London Homoeopathic Hospital erfunden wurde. Er griff dabei einige Konzepte der Homöopathie auf, verwarf jedoch andere und entwickelte die Methode soweit von dieser weg, dass sie nicht als homöopathische Methode angesehen wird.

Bach erfand seine Blüentherapie Mitte der 1930er Jahre aus der Annahme heraus, dass der Mensch ähnlich wie bei der Anthroposophie über einen sterblichen Körper und eine unsterbliche Seele verfüge, die in Beziehung zueinander stünden. Weiter ging Bach davon aus, dass jeder Mensch ein Teil eines großen kosmischen Energiefeldes sei und er als Teil dieses Feldes gewisse spirituelle Aufgaben lösen müsse. Falls es die Seele nicht schaffe, diese Aufgaben am Körper zu erfüllen, erzeuge dies „disharmonische Seelenzustände der menschlichen Natur“ und daraus sollen die Krankheiten resultieren. Bach glaubte nun, dass die körperliche Heilung durch die Re-Harmonisierung der gestörten Schwingungen zu erfolgen habe. Dies zeigt deutlich, dass die Bach-Blüentherapie ein esoterisches Konstrukt ist, welches keinerlei medizinische Wirkung beinhaltet.

Bachs Grundsatz lautet, dass jedes körperliche Problem auf eine Störung des seelischen Gleichgewichtes zurückgeht. Grund dieser Störung sei ein Konflikt zwischen der unsterblichen Seele und dem sterblichen Körper des Menschen. Eine Heilung könne nur durch eine Harmonisierung dieser beiden Parteien herbeigeführt werden.²⁰

Zuerst waren es 19 „disharmonische Seelenzustände der menschlichen Natur“, die er im Laufe der Zeit auf 38 erhöhte. Jedem dieser Seelenzustände ordnete Bach eine Pflanzenessenz zu (genau: 37 Blütenessenzen und eine Essenz aus Fels-Quellwasser), die durch ihre „speziellen Schwingungen“ die „Eigenschwingung des Patienten“ mit dem „kosmischen Energiefeld wieder harmonisieren“ und so die Krankheit heilen sollen.²¹

Die Pflanzenauswahl zu den seelischen Negativzuständen geschah rein intuitiv, wobei Bach davon ausging, dass ihn eine göttliche Eingebung bei der Auswahl leitete. Hauptkriterium zur Auswahl war aber, dass die Pflanzen dem jeweiligen „positiven archetypischen Seelenkonzept“ im Sinne Carl Gustav Jungs entsprechen.²²

Sein hoch entwickelter Tastsinn befähigte ihn, die Vibrationen und die Kraft zu spüren, die von jeder Pflanze abgestrahlt wird, die er zu testen wünschte. Und sein Körper reagierte auf diese Schwingungen so empfindlich, dass Bach auf die Wirkungen der betreffenden Pflanze augenblicklich reagierte. Er brauchte nur ein Blütenblatt oder eine Blüte selbst in die Hand zu nehmen oder sie auf seine Zunge zu legen, und schon verspürte er in seinem Körper die spezifischen Reaktionen auf die Wirkkraft der jeweiligen Pflanze. Manche übten auf seinen Geist und Körper einen stärkenden und belebenden Einfluss aus; andere verursachten Schmerzen und Brechreiz, Fieber, Ausschläge und Ähnliches mehr.²³

Für jede Pflanzenessenz erfand Bach auch einen Sinnspruch, der deren Wirkung verstärken soll.

²⁰ KRÄMER 1989

²¹ SCHEFFER 2013

²² „38 Blüten gegen alle Leiden“ 2010; FEDERSPIEL 2008; WEEKS 1997

²³ WEEKS 1997

Da die Original-Blütenessenzen von der Firma Nelsons aus Großbritannien importiert werden, tragen sie englische Namen, was auch die anderen Anbieter übernahmen. Am bekanntesten dürfte wohl eine Kombination aus fünf Essenzen sein, die unter dem Begriff „Rescue-Tropfen“ vertrieben wird.²⁴

Heute werden auch Blütenmischungen angeboten, die außerhalb des Lehrkanons von Edward Bach stehen. Die 38 Original-Essenzen sind:²⁵

Englischer Name	Deutscher Name	Anwendung laut Bach	Herstellungsverfahren	Sinnspruch laut Bach
1 Agrimony	Gemeiner Odermennig	Beeinflussbarkeit von außen	Sonnenmethode	Ich lächle von innen her.
2 Aspen	Espe/Zitterpappel	Ängstlichkeit	Kochmethode	Ich bin in mir gefestigt.
3 Beech	Rotbuche	Übermäßige Besorgtheit um andere	Kochmethode	Ich bin tolerant und verständnisvoll.
4 Centaury	Tausendgüldenkraut	Beeinflussbarkeit von außen	Sonnenmethode	Ich bin von Bedeutung.
5 Cerato	Bleiwurz	Unsicherheit	Sonnenmethode	Ich bin entscheidungsfreudig.
6 Cherry Plum	Kirschkpflaume	Ängstlichkeit	Kochmethode	Ich gewinne Distanz und lasse los.
7 Chestnut Bud	Roskastanienknospe	Ungenügendes Interesse an der Gegenwart	Kochmethode	Ich sammle Kraft für den nächsten Schritt.
8 Chicory	Wegwarte	Übermäßige Besorgtheit um andere	Sonnenmethode	Geben und Empfangen sind in Balance.
9 Clematis	Gewöhnliche Waldrebe	Ungenügendes Interesse an der Gegenwart	Sonnenmethode	Ich stelle mich der Realität.
10 Crab Apple	Holzapfel	Mutlosigkeit und Verzagttheit	Kochmethode	Ich kläre und ordne im Innen und Außen.
11 Elm	Englische Ulme	Mutlosigkeit und Verzagttheit	Kochmethode	Ich bin meinen Aufgaben gewachsen.
12 Gentian	Herbstenzian	Unsicherheit	Sonnenmethode	Ich halte vertrauensvoll durch.
13 Gorse	Stechginster	Unsicherheit	Sonnenmethode	Ich mache mit Schwung einen neuen Anfang.
14 Heather	Schottisches Heidekraut	Einsamkeit	Sonnenmethode	Ich genüge mir selbst.
15 Holly	Europäische Stechpalme	Beeinflussbarkeit von außen	Sonnenmethode	Ich bin offen, freundlich und liebesfähig.

²⁴ „38 Blüten gegen alle Leiden“ 2010; FEDERSPIEL 2008; SCHEFFER 2013

²⁵ SCHEFFER 2013; SHAW 1999

16	Honeysuckle	Geißblatt	Ungenügendes Interesse an der Gegenwart	Kochmethode	Ich genieße mein Leben im Hier und Jetzt.
17	Hornbeam	Hainbuche	Unsicherheit	Kochmethode	Ich gehe frisch und motiviert an meine Aufgaben.
18	Impatiens	Springkraut	Einsamkeit	Sonnenmethode	Ich nehme mir Zeit.
19	Larch	Europäische Lerche	Mutlosigkeit und Verzagtheit	Kochmethode	Ich entfalte mich zu voller Größe und Schönheit.
20	Mimulus	Gefleckte Gauklerblume	Ängstlichkeit	Sonnenmethode	Ich bin sicher und mutig.
21	Mustard	Ackersenf	Ungenügendes Interesse an der Gegenwart	Kochmethode	Mit heiterem Gemüt begegne ich dem neuen Tag.
22	Oak	Eiche	Mutlosigkeit und Verzagtheit	Sonnenmethode	Ich bin stark und flexibel zugleich.
23	Olive	Ölbaum	Ungenügendes Interesse an der Gegenwart	Sonnenmethode	Ich tanke neue Energie.
24	Pine	Schottische Kiefer	Mutlosigkeit und Verzagtheit	Kochmethode	Ich bin mit mir im Reinen.
25	Red Chestnut	Rote Kastanie	Ängstlichkeit	Kochmethode	Ich stelle mich und andere unter den höchsten Schutz.
26	Rock Rose	Gelbes Sonnenröschen	Ängstlichkeit	Sonnenmethode	Ich bin standfest in allen Lebenslagen.
27	Rock Water	Felsquellwasser	Übermäßige Besorgtheit um andere	Sonnenmethode (ohne Blüten)	Ich vertraue mich dem Fluss des Lebens an.
28	Scleranthus	Einjähriger Knäuel	Unsicherheit	Sonnenmethode	Ich entscheide selbst über den nächsten Schritt.
29	Star of Bethlehem	Doldiger Milchstern	Mutlosigkeit und Verzagtheit	Kochmethode	Ich finde Trost und Heilung.
30	Sweet Chestnut	Edelkastanie	Mutlosigkeit und Verzagtheit	Kochmethode	Ich finde den Weg ins Licht.
31	Vervain	Eisenkraut	Übermäßige Besorgtheit um andere	Sonnenmethode	Ich gehe gelassen auf mein Ziel zu.
32	Vine	Weinrebe	Übermäßige Besorgtheit um andere	Sonnenmethode	Ich respektiere mich und andere.
33	Walnut	Walnuss	Beeinflussbarkeit von außen	Kochmethode	Ich schreite entschlossen vorwärts.
34	Water Violet	Wasserfeder	Einsamkeit	Sonnenmethode	Ich kann Nähe zulassen.

35	White Chestnut	Weißblühende Roskastanie	Ungenügendes Interesse an der Gegenwart	Sonnenmethode	Mein Kopf ist frei und klar.
36	Wild Oat	Waldtresse	Unsicherheit	Sonnenmethode	Ich finde und verwirkliche mein Lebensziel.
37	Wild Rose	Heckenrose	Ungenügendes Interesse an der Gegenwart	Kochmethode	Mir steht alles Glück dieser Erde zu.
38	Willow	Gelbe Weide	Mutlosigkeit und Verzagtheit	Kochmethode	Ich mache das Beste aus meinem Leben.

Die hier genannten Sinnsprüche sind diejenigen, die Edward Bach selbst den jeweiligen Essenzen zugeordnet hat. In den 1980er Jahren wurden von der „internationalen Fachautorität der Original Bachblütentherapie“²⁶ Mechthild Scheffer noch weitere „Kraftformeln“ erfunden, die nicht hiermit verwechselt werden dürfen.²⁷

Die Herstellungsprozesse

Die Herstellungsprozesse der Bach'schen Präparate basieren im Grunde auf den homöopathischen Prinzipien der Verdünnung und der Annahme eines Wassergedächtnisses, auf das die „Schwingungen der Pflanzen“ übergehen.

Zu Beginn der Herstellung seiner Essenzen verwendete Bach nur den Tau, der sich auf den Blüten der jeweiligen Pflanzen zur Zeit des Sonnenaufgangs befand. Durch die Morgensonne, die durch Tau und Blüte schien, sollte das Wasser mit angenommenen Schwingungen der Pflanze „energetisiert“ werden. Als nun seine Blütenessenzen kommerziell immer erfolgreicher wurden, konnte Bach der Nachfrage nur anhand der Tautropfen nicht mehr nachkommen und ersann nun zwei andere Zubereitungsarten für die Essenzen.

Sonnenmethode

Bachs erste neue Methode ist die sogenannte Sonnenmethode. Dabei werden die Blüten an einem frühen Morgen, nicht nach 9 Uhr, gepflückt. Dabei darf die Blüte nicht mit der Hand berührt werden, sondern muss mit einem grünen Blatt der betreffenden Pflanze abgerissen werden. Der Tag muss sonnig und wolkenlos sein und die Blüten dürfen nur von bestimmten Wiesen stammen. Vor dem Pflücken muss man eine Glasschale mit frischem Quellwasser befüllen und in die pralle Sonne stellen. Hierfür soll sich eine Schale aus Kristallglas am besten eignen. Man lässt so viele Blüten in die Schüssel gleiten, bis die gesamte Wasserfläche bedeckt ist. Die so präparierte Schüssel lässt man nun für drei bis vier Stunden in der vollen Sonne stehen. Bach ging davon aus, dass in dieser Zeit nicht näher definierte spirituelle „Schwingungen“ von „Heilenergie“ von den Blüten auf das Wasser übergehen.²⁸

Nach diesen drei bis vier Stunden wird das so „energetisierte“ Wasser im Verhältnis 1:1 mit vierzigprozentigem Alkohol (früher Brandy oder Cognac) verdünnt, was der Konservierung dienen

²⁶ „Pflanzenwahl und Herstellungsmethoden » Institut für Bachblütentherapie Mechthild Scheffer“ o. J.

²⁷ SCHEFFER 2013

²⁸ KÜBLER 2006; SCHEFFER 2013

soll. Diese Mischung ist nun die Ur- oder Muttertinktur, die nochmals im Verhältnis 1:240 mit Alkohol verdünnt werden muss, um die „wirksamen Essenzen“ herzustellen. Der Endverbraucher muss die „Essenz“ zur Einnahme nochmals in Wasser verdünnen.²⁹

Wenn Bach sich einer Pflanze näherte, hielt er einen Augenblick inne, stellte sich auf die Energie der Blüte ein und kommunizierte mit deren Intelligenz, um quasi um Erlaubnis zu bitten für das, was er vorhatte. Zu Beginn der Aktion war ein großes Glas mit sauberem Wasser gefüllt worden, das er genau prüfte. Mit einer kleinen, sterilen Schere knipste er dann ein paar Blüten ab, legte sie auf die Wasseroberfläche in dem Glas und setzte das Ganze dem Sonnenlicht aus. Einige Stunden später fischte er die Blütenblätter mit einem kleinen Zweig heraus, goss das Wasser durch einen Filter in eine kleine Flasche und beschriftete diese mit Datum und Fundort. Am nächsten Tag konservierte er diese „Mutter-Tinktur“ mit Cognac oder Brandy.³⁰

Die Herstellung der „Rock Water“-Essenz erfolgt mit Wasser einer „unberührten“ Quelle nach der Sonnenmethode:

Viele Bach-Blüten-Experten sind der Ansicht, dass diese fertig zu kaufenden Blütenessenzen die stärkste Heilkraft aufweisen, da die dazu verwendeten Pflanzen aus dem Gebiet gewonnen werden, in dem Edward Bach sein Heilsystem entwickelte, und die Hersteller vor Ort Erfahrung haben sowie die nötige Sorgfalt beim Gewinnen der Blütenessenzen anwenden. Edward Bach wies in seinen Schriften jedoch darauf hin, dass jedermann selbst Blütenessenzen herstellen und anwenden kann. Für ihn waren Eigenverantwortung für Gesundheit und Wohlbefinden und Hilfe zur Selbsthilfe wichtige Prinzipien seines Therapiesystems.³¹

Kochmethode

Bachs zweite neue Methode ist die sogenannte Kochmethode, bei der nicht nur die Blüten gepflückt werden, sondern komplette Zweige mit Blüten und Blättern. Auch dieser Pflückvorgang muss bei Sonnenschein und vor 9 Uhr morgens erfolgen. Die Zweige sollten in etwa den gleichen Durchmesser wie der Topf haben, in den sie gelegt werden. Es sollen in etwa 120 Gramm Blüten gesammelt und in den Topf gelegt werden, die mit einem Liter frischem Quellwasser übergossen werden. Dies lässt man dann ca. 30 Minuten kochen und danach erkalten. Ist der Sud erkaltet, beginnt man damit, ihn so lange zu filtern, bis er klar ist.³² Die weitere Behandlung ist dann dieselbe. Diese Methode wird zumeist nur für sehr holzige Pflanzen oder für Pflanzen, die im Herbst oder Winter blühen, angewandt.³³

²⁹ KÜBLER 2006; SCHEFFER 2013

³⁰ HAUTH 2010

³¹ KÜBLER 2006

³² KÜBLER 2006; SCHEFFER 2013

³³ „38 Blüten gegen alle Leiden“ 2010; KRÄMER 1989; SCHEFFER 2013; SINGH u. a. 2009

Abgrenzung zur Homöopathie und Phytotherapie

Obschon Bach aus dem Bereich der Homöopathie kam, lehnte er beispielsweise das Konzept der Potenzierung und das Simile-Prinzip von Samuel Hahnemann, des Erfinders der Homöopathie, ab: *Ähnliches mag Ähnliches stärken, Ähnliches mag Ähnliches zurückdrängen, aber im wahren Sinn einer Heilung kann Ähnliches nicht Ähnliches heilen. (...) Kein Zweifel, Hahnemann hatte das Bestreben, mit seiner Methode der Potenzierung Falsches in Richtiges zu verwandeln, Gifte in Arzneikräfte, aber es ist einfacher, die wunderschönen und heilkräftigen Arzneien direkt zu verwenden.*³⁴

Dies merkt man auch daran, dass das Verschütteln der Essenzen als Arbeitsschritt in der Herstellung fehlt. Bach-Blüten werden also nicht nach den Vorschriften Hahnemanns „potenziert“ und auch nicht nach dem Ähnlichkeitsprinzip verordnet. Die Bach-Blütentherapie gilt deshalb nicht als homöopathische Methode.³⁵

Der Herstellungsprozess der Blütenessenzen zeigt auch, dass die Bach-Blüten nicht in den Bereich der Phytotherapie, also der Pflanzenheilkunde, gehören. Während bei pflanzlichen Mitteln Auszüge aus Pflanzen bzw. Pflanzenkombinationen, also Säfte, Öle, Tees, Pulver o. ä., mit tatsächlichem Wirkstoff hergestellt und nach medizinischen Kriterien verordnet und dosiert werden, beruht die Verordnung der Bach-Blüten ausschließlich auf den spirituellen Vorstellungen Bachs und seiner Annahme, dass nicht näher definierbare „Schwingungen“ das Wasser „energetisieren“ und „Disharmonien“ zwischen Körper und Seele wieder ins „Gleichgewicht“ bringen.³⁶ Die Pflanzen wurden von Bach auch nicht nach bekannten Heilwirkungen ausgesucht und sind oft gar keine in der Phytotherapie verwendeten Heilpflanzen.³⁷ Die Wirkungsweise der Bach-Blütenessenzen liegt also gänzlich im spirituellen Bereich.

Wissenschaftliche Einordnung

Bach selbst sagte über seine Methode: *Es gibt keine in diesem Lande bekannte und übliche Krankheit, die mit Hilfe der Pflanzen, über die ich heute Abend sprechen werde, noch nicht geheilt wurden.*³⁸

Den Beweis selbst blieb er aber schuldig, bleibt doch der Wirksamkeitsnachweis für die Bach-Blütentherapie beschränkt auf anekdotische Berichte. Keine der bisher nach wissenschaftlichen Standards durchgeführten Studien konnten eine Wirksamkeit bestätigen.³⁹ Eine Übersichtsstudie der Donau-Universität Krems, Department für Evidenzbasierte Medizin und Klinische Epidemiologie wertete insgesamt vier Studien zum Einsatz von Bach-Blüten bei Prüfungsangst und ADHS aus und kam zu dem Ergebnis, dass eine Wirkung über den Placebo-Effekt hinaus nicht festgestellt werden konnte: *Alle vier Studien zeigten, dass Bachblüten nicht besser gegen Prüfungsangst oder ADHS wirken als Placebo. Bei allen therapierten SchülerInnen und StudentInnen zeigte sich zwar eine Verbesserung, aber diese Verbesserung stellte sich sowohl bei der Einnahme von Bachblüten als auch Placebo ein. Ein weiteres Ergebnis des Reviews ist, dass im Zuge aller Bachblütentherapien nur vereinzelt Nebeneffekte auftraten. „Viele Menschen stehen Medikamenten skeptisch gegenüber und bevorzugen ‚natürliche‘ Therapien wie*

³⁴ BLEUL & FISCHER 2012

³⁵ BLEUL & FISCHER 2012

³⁶ BÄUMER u. a. 2014

³⁷ MUCH & FEDERSPIEL 2013

³⁸ BACH 2003

³⁹ SINGH u. a. 2009

Bachblüten. Unsere Arbeit zeigt aber klar, dass wissenschaftliche Studien keinen Nachweis für die Wirksamkeit von Bachblüten bei Prüfungsangst gefunden haben. Bachblüten als effektives therapeutisches Mittel zu verkaufen ist daher meiner Ansicht nach eine Täuschung der Patienten“, resümiert Studienautorin Dr. Kylie Thaler.⁴⁰

Auch Prof. Edzard Ernst, im Jahre 2011 emeritierter Lehrstuhlinhaber für Alternativmedizin an der Universität Exeter, kam in einem Review von sieben Studien zum Einsatz von Bach-Blüten, wobei sechs davon placebokontrolliert waren, zum gleichen Ergebnis.⁴¹

Die Einteilung aller Leiden in 38 Gemütszustände hat moralisierenden Charakter, ist willkürlich und unbegründet. Das Konzept trägt deutlich esoterische Züge. Die Pflanzenauswahl ist zufällig, sie lässt sich ebenso wenig wie die rituelle Herstellung der Mittel wissenschaftlich begründen. Bachs Lehre setzt manche Betroffenen zusätzlich unter Druck und lässt die Krankheit als selbstverschuldete Strafe für vermeintliches Ungenügen erscheinen: So empfiehlt Bach etwa Blütenmittel nach Misshandlung und Vergewaltigung mit folgender Begründung: ‚Derartige Ereignisse können durch unbewusste Programmierungen aus der astralen Ebene herangezogen werden.‘ Wissenschaftler stufen Bach-Blütentherapie als ‚potente Scheinbehandlung‘ ein.⁴²

Vermarktung

Edward Bach hatte nicht nur die Herstellung seiner Essenzen stark ritualisiert, er legte auch fest, dass die Ur- oder Muttertinkturen nur aus Blüten von ganz bestimmten Wiesen hergestellt werden durften. Bis 1993 wurden die Essenzen direkt im Bach-Center hergestellt und durch die Firma Nelsons vertrieben. Bei dem Bach-Center handelt es sich um eine Stiftung, die sich in Bachs ehemaligen Wohnhaus der Verbreitung und Vermarktung seiner „Therapie“ widmet. Es wurde nach seinem Tod gegründet. Da sich das Center aber mehr auf die Ausbildung von „Therapeuten“ konzentrieren wollte, übernahm Nelsons ab 1993 auch die Herstellung der Essenzen.⁴³

Angeboten werden diese in den „Stock Bottles“, also den traditionellen Apotheker-Fläschchen, zu 20 ml. Lediglich die Rescue-Tropfen werden zu 10 ml verkauft. Die Produkte der Firma Nelsons sind durch die aufgedruckte Signatur Bachs zu erkennen. Während sie in Großbritannien in jedem Supermarkt oder jeder Drogerie erhältlich sind, werden die „original“ Bach-Blüten in Deutschland nur über Apotheken oder spezielle Versandhäuser vertrieben, wodurch das Produkt natürlich durch den seriösen Verkaufsort Apotheke profitiert.⁴⁴

Das Sortiment wurde in den letzten Jahren sukzessive um Cremes, Globuli, Bonbons und Drops erweitert.⁴⁵

Obschon die Vorschrift, wo die Pflanzen zu pflücken sind, eine gewisse Monopolisierung der Herstellung garantieren sollte, sind auf dem Markt noch viele andere Hersteller vertreten. Weitere bekannte Marken sind „BB“ und „Miriana“. Mit den Essenzen der Firmen „Blütenfee“ und „Original Murnauer“ sind auch deutsche Anbieter auf dem Markt vertreten. Diese Essenzen werden dann auch beispielsweise auf Esoterikmessen oder in entsprechenden Läden angeboten. Zu den Blütenessenzen gibt es auch zahlreiches Zubehör wie spezielle Holzkästchen,

⁴⁰ „Studie über die Wirkung von Bachblüten, Donau-Universität Krems, Story - PresseBox“ o. J.

⁴¹ ERNST 2010

⁴² FEDERSPIEL 2008

⁴³ „Homepage“ o. J.

⁴⁴ „Homepage“ o. J.

⁴⁵ „Holzboxen Etais Etiketten Glas ...“ o. J.

Stock Bottles oder Pendel, um sich seine eigenen Essenzen auszupendeln. Bücher, CDs und DVDs sind in den Shops ebenfalls zu haben.

„Neue Blüten“

Bachs Methode fand rasch zahlreiche Nachahmer, die ebenfalls Blütenessenzen auf Basis seiner Theorie herstellten. Diese Essenzen findet man unter Beschreibungen wie „Remedies“, „Schwingungs-Remedies“, „Neue Bachblüten“, „Blütenmittel“, „Andere Essenzen“ oder „Neue Blüten“. Sehr bekannt sind die „Miriana Fortemflowers Californica“ (kalifornische Blüten) und in Deutschland die „Alpenblüten“. Mittlerweile gibt es aber auch schon „Steinessenzen“ oder „Kristallessenzen“. All jenen Präparaten ist gemein, dass sie sich auf Edward Bach und seine Methode berufen. Hauptabsatzmarkt sind das Internet und Esoterikmessen.⁴⁶

Da sich die von Bach erfundene Methode äußerst diffus auf „Schwingungen“ und „Intuition“ stützt und bereits die Wirksamkeit der „Original“-Essenzen nicht nachweisbar ist, ist es Nachahmern sehr einfach, sich hier anzuhängen. Besondere Aufmerksamkeit erregte beispielsweise eine Essenz, die zur Behebung der psychischen Folgen bei Kindesmissbrauch angewandt werden sollte. Nach starken Protesten wurde dieses Produkt vom Markt genommen.⁴⁷

Kosten und Risiken

Aufgrund ihrer nicht nachgewiesenen Wirksamkeit werden die Kosten einer Bach-Blütentherapie nicht von den gesetzlichen Kassen übernommen, sie gehören also in den Bereich der individuellen Gesundheitsleistungen (IGeL). Erstgespräch, Untersuchung und Beratung verursachen hier Kosten bis zu 200 Euro zzgl. der Kosten für die Essenzen selbst.

Problematisch ist, dass gerade bei Krankheiten und Beeinträchtigungen im psychischen Bereich mit den Bach-Blüten operiert wird und so leicht eine Therapieverschleppung stattfinden kann.

Schwere seelische Belastungen können auf Dauer zu körperlichen Beschwerden und Krankheiten führen. Hier kann es medizinisch sinnvoll sein, den Teufelskreis aus seelischen und körperlichen Beschwerden mit Hilfe von Medikamenten zu durchbrechen sowie den Ursachen auf den Grund zu gehen und diese nach Möglichkeit abzustellen.

Manche Menschen nehmen jedoch schon leichte Abweichungen vom seelischen Optimalzustand als behandlungsbedürftig wahr. Sie sehen Gefühle wie Angst, Lustlosigkeit, innere Unruhe, Stress und Ungeduld nicht als vorübergehende Zustände innerhalb eines normalen emotionalen Spektrums an, sondern eher als Vorboten schwerer Krankheiten. An diese Menschen richten sich viele Verfahren der Alternativmedizin, die mit beinahe oder vollkommen wirkstoff- und wirkungsfreien Präparaten oder Apparaturen Patienten, Ärzten und Heilpraktikern die Möglichkeit bieten, „heilerisch“ aktiv zu werden, ohne unmittelbare Nebenwirkungen befürchten zu müssen.⁴⁸

⁴⁶ „Kalifornische-Essenzen“ o. J.

⁴⁷ „Ein neuer Tiefpunkt der Alternativmedizin“ 2013; „Kindesmisshandlung“ 2013; LAURIN 2013

⁴⁸ SINGH u. a. 2009

Problematisch ist auch, dass einige Therapeuten bei der Diagnostik auf esoterische Verfahren wie das Pendel oder die Astrologie zurückgreifen. Auch werden teilweise Tarotkarten mit den Abbildungen der Pflanzen eingesetzt.⁴⁹

Rechtliche Einordnung

In Deutschland gelten die Bach-Blütenessenzen nicht als Arzneimittel, da gemäß einer Entscheidung des OLG Hamm keinerlei medizinische Wirkung festzustellen ist. Somit gelten die Essenzen als Lebensmittel und dürfen nicht mit einer spezifischen Wirkungsaussage beworben werden.⁵⁰

Bachblüten sind keine Arzneimittel, sondern Lebensmittel. Für diese darf nicht ausschließlich mit unspezifischen Gesundheitsaussagen geworben werden. Was erlaubt ist, regelt seit 2007 die Health-Claims-Verordnung. Sie hat das Ziel, Verbraucher in der EU vor irreführenden oder wissenschaftlich nicht belegten Angaben und irreführender Werbung zu gesundheitsfördernden oder krankheitsverhindernden Eigenschaften von Lebensmitteln zu schützen. Da es keine zugelassenen gesundheitsbezogenen Angaben für Bachblüten gibt, kann es auch keine legale Werbung zu gesundheitlichen Effekten der umstrittenen Pflanzenteile geben. Nach dem Urteil der OLG-Richter suggerieren die beklagten Aussagen des Apothekers eine nicht nachgewiesene Wirksamkeit von Bach-Blüten in Angstsituationen oder bei emotionalen Herausforderungen. Diese Behauptung wäre nur dann statthaft, wenn belegte spezifische Aussagen zu Bachblüten in der Health-Claims-Verordnung aufgelistet wären.⁵¹

Diese Einordnung als Lebensmittel stellt die Anbieter der Bach-Blütentherapie auch vor rechtliche Probleme im Hinblick auf die Bewerbung der Blütenessenzen: *Unzulässig wäre beispielsweise folgende Aussage: „Die Bachblüten-Therapie wird für die Behandlungen von körperlichen oder seelischen Erkrankungen angewendet. Sie ist eine Hilfe in besonderen Lebenslagen, in denen Ihre Seelenkräfte eine Stärkung brauchen.“ Hieran würde auch die Formulierung „kann helfen ...“ nichts ändern. Denn auch dann würde bei den angesprochenen Personen der Eindruck erweckt werden, es könne eine Heilung erwartet werden.⁵²*

Die Bach-Blütentherapie gehört auch nicht zu den „Besonderen Therapierichtungen“ gemäß §109a Arzneimittelgesetz (AMG).⁵³

Hier noch eine Aktualisierung zum Thema „Rescue-Tropfen“:

Rescue-Tropfen sind weit verbreitet und bekannt als ein Mittel zur Förderung emotionaler Stabilität in herausfordernden Situationen. Ob Prüfungsstress, familiäre Belastungen oder der alltägliche Wahnsinn – die Tropfen, auch „Notfall-Tropfen“ genannt, versprechen laut Hersteller Gelassenheit und Entspannung. Sie basieren auf einer Mischung aus fünf Bach-Blütenessenzen: Cherry-Plum, Clematis, Impatiens, Rock Rose und Star of Bethlehem. Der Erfinder der Bach-Blüten-Therapie, Edward Bach, entwickelte diese Essenzen für spezifische emotionale Reaktionsmuster, die er als „archetypisch“ bezeichnete.

⁴⁹ HAUTH 2010

⁵⁰ „Bachblüten sind Lebensmittel, Vertrieb über Apotheken“ 2008; „Gerichte und Umfrage bestätigen“ 2008

⁵¹ „Werbung für Bachblüten nur ohne Gesundheitsbezug!“ o. J.

⁵² SASSE 2019

⁵³ „BfArM - Besondere Therapierichtungen und traditionelle Arzneimittel - Besondere Therapierichtungen und Traditionelle Arzneimittel“ o. J.

Die Bach-Blüten-Therapie ist ein alternativmedizinisches Konzept, das auf der Idee beruht, emotionale Ungleichgewichte durch die Einnahme spezieller Essenzen auszugleichen. Die Rescue-Tropfen enthalten eine Mischung aus den oben genannten Blüten, deren wohlklingende Namen oft romantische Assoziationen wecken. Diese Essenzen werden in verschiedenen Darreichungsformen angeboten: Tropfen, Globuli, Pastillen, Sprays und sogar Kaugummi. Die Vielfalt unterstreicht den kommerziellen Erfolg dieses Produkts, das auf einem esoterischen Konzept basiert.

Obwohl die Tropfen in Apotheken verkauft werden, gelten sie rechtlich nicht als Arzneimittel, sondern als Lebensmittel. Dies hat weitreichende Implikationen für die Bewerbung des Produkts. Gesundheitsbezogene Aussagen unterliegen strengen Regularien, insbesondere durch die Europäische Union, die wissenschaftliche Nachweise für solche Claims verlangt.

Die rechtliche Einordnung der Rescue-Tropfen führte zu mehreren juristischen Streitfällen. Der zentrale Konflikt drehte sich um die Frage, ob der Produktname „Rescue“ eine gesundheitsbezogene Aussage darstellt. Diese Debatte erreichte 2021 den Europäischen Gerichtshof (EuGH), nachdem der Bundesgerichtshof in Deutschland die Frage zur Klärung weitergeleitet hatte. Der EuGH kam zu dem Schluss, dass der Begriff „Rescue“ in der Tat eine unspezifische gesundheitliche Wirkung impliziert. Allerdings fiel das Produkt aufgrund seines Bestandsschutzes unter die Ausnahmeregelungen der EU-Lebensmittelverordnung, da es bereits vor 2005 unter derselben Rezeptur und demselben Namen verkauft wurde.

Die wissenschaftliche Grundlage der Bach-Blüten-Therapie ist umstritten. Es gibt keine empirischen Belege für die Wirksamkeit der Blütenessenzen, weder für die Rescue-Tropfen noch für andere Produkte der Bach-Therapie. Studien, die nach wissenschaftlichen Standards durchgeführt wurden, konnten keinen über Placeboeffekte hinausgehenden Nutzen nachweisen. Kritiker betonen, dass das Konzept der Bach-Blüten auf metaphysischen Annahmen basiert und nicht mit wissenschaftlichen Erkenntnissen in Einklang steht.

Die Bewerbung der Rescue-Tropfen steht im Spannungsfeld zwischen Verbraucherschutz und Marketingstrategien. So untersagte das Oberlandesgericht Hamm 2013 bestimmte Werbeaussagen, die über das allgemeine Wohlbefinden hinaus gesundheitliche Effekte suggerierten. Aussagen wie „Gelassen und stark durch den Tag“ wurden als unzulässig eingestuft, da sie eine therapeutische Wirkung implizieren, die nicht belegt ist. Das Gericht argumentierte, dass selbst die Verpackung – beispielsweise Pipettenfläschchen – medikamentöse Eigenschaften suggeriere.

Die Rescue-Tropfen stehen exemplarisch für den Konflikt zwischen alternativer Medizin und wissenschaftlich fundierten Standards. Während sie aufgrund ihres Bestandsschutzes weiterhin vermarktet werden dürfen, bleibt ihre Wirksamkeit unbelegt. Die Umbenennung in „Rescura“ ab 2021 zeigt, dass Hersteller auf rechtliche und regulatorische Herausforderungen reagieren, ohne jedoch das esoterische Konzept hinter den Produkten infrage zu stellen. Die Popularität der Tropfen verdeutlicht zugleich, wie attraktiv einfache Lösungen in einer komplexen Welt wirken – ungeachtet ihres tatsächlichen Nutzens.

Quellen

- 38 Blüten gegen alle Leiden* (2010, 3. Mai): Online verfügbar unter: URL: <https://www.sueddeutsche.de/wissen/teil-3-bach-bluetentherapie-38-blueten-gegen-alle-leiden-1.927071> [18.11.2024]
- BACH, Edward (2003): *Gesammelte Werke: Von der Homöopathie zur Bach-Blütentherapie*. (1. Aufl.). Grafing b München: Aquamarin-Verlag GmbH
- BACH, Edward (2021): *Die zwölf Heiler und andere Heilmittel*. (Endgültige Ausgabe.). Mount Vernon: The Bach Center
- Bachblüten sind Lebensmittel, Vertrieb über Apotheken* (2008, 4. September): Online verfügbar unter: URL: <https://www.deutsche-apotheker-zeitung.de/daz-az/2008/daz-36-2008/bachblueten-sind-lebensmittel-vertrieb-ueber-apotheken> [18.11.2024]
- BÄUMER, Wolfgang, EMMERICH, Ilka Ute, HAMANN, Melanie, HONSCHA, Walther, IBRAHIM, Cornelia, KASPAR, Heike, u. a. (2014): *Pharmakotherapie bei Haus- und Nutztieren: Tierpflege in Forschung und Klinik*. (Wolfgang LÖSCHER, Angelika RICHTER, Heidrun POTSCSKA, Hrsg.) (9., aktualisierte und erweiterte Auflage.). Stuttgart: Georg Thieme Verlag
- Beschreibung der Bach-Blütentherapie auf dem Verkaufportal „bachblütenportal“* (o. J.): Online verfügbar unter: URL: <http://www.bach-blueten-portal.de/bachblueten-ratgeber/bachbluetentherapie/> [06.04.2017]
- BfArM - Besondere Therapierichtungen und traditionelle Arzneimittel - Besondere Therapierichtungen und Traditionelle Arzneimittel* (o. J.): Online verfügbar unter: URL: https://www.bfarm.de/DE/Arzneimittel/Zulassung/Zulassungsarten/Besondere-Therapierichtungen-und-traditionelle-Arzneimittel/_verteilerseite.html [18.11.2024]
- BLEUL, Gerhard, FISCHER, Ulrich D. (Hrsg.) (2012): *Homöopathische Fallanalyse: von Hahnemann bis zur Gegenwart - die Methoden*. Stuttgart: Haug
- Das Bach Centre - Heimat von Dr. Bach und des Bach-Blütensystems* (2024, 2. September): Online verfügbar unter: URL: <https://www.bachcentre.com/de/> [18.11.2024]
- Dr Edward Bach - Sein Leben und Wirken - Entdeckung der Bachblüten* (o. J.): Online verfügbar unter: URL: <https://www.doc-nature.com/dr-edward-bach-leben-u-wirken.php> [18.11.2024]
- Ein neuer Tiefpunkt der Alternativmedizin* (2013, 16. November): Online verfügbar unter: URL: <https://scienceblogs.de/frischer-wind/2013/11/16/ein-neuer-tiefpunkt-der-alternativmedizin/> [18.11.2024]
- ERNST, E. (2010): Bach flower remedies: a systematic review of randomised clinical trials. *Swiss Medical Weekly*, 140 (3334), S. w13079–w13079
- FEDERSPIEL, Krista (2008, 24. Juli): *Bach-Blütentherapie*. Online verfügbar unter: URL: <https://web.archive.org/web/20080724231800/http://www.gwup.org/ueberuns/zentrum/bach-bluetentherapie-info.pdf> [18.11.2024]
- Gerichte und Umfrage bestätigen: Bach-Blüten sind Lebensmittel / Vertrieb und Präsentation in Apotheken ist zulässig* (2008, 10. September): Online verfügbar unter: URL: <https://www.presseportal.de/pm/55934/1261993> [18.11.2024]
- HAUTH, Rüdiger (2010): *Taschenhandbuch Esoterik: Von Bachblüten bis Yoga: Ein kritischer Leitfaden*. (1st ed.). Holzgerlingen: SCM R.Brockhaus
- Holzboxen Etuis Etiketten Glas ...* (o. J.): Online verfügbar unter: URL: <https://www.bachblueten-shop.com/zubehoerglasbilder/> [18.11.2024]
- Homepage* (o. J.): Online verfügbar unter: URL: <https://www.nelsons.com/de-de/homepage/> [18.11.2024]
- Kalifornische-Essenzen* (o. J.): Online verfügbar unter: URL: <https://www.doc-nature.com/californica-kalifornische-essenzen/kalifornische-essenzen.php> [18.11.2024]

- Kindesmisshandlung: Tipps für Profis (2013, 16. November): *Diaphanoskopie* Online verfügbar unter: URL: <https://diaphanoskopie.wordpress.com/2013/11/16/kindesmisshandlung-tipps-fur-profis/> [18.11.2024]
- KRÄMER, Dietmar (1989): *Neue Therapien mit Bach-Blüten*. Interlaken: Ansata-Verl.
- KÜBLER, Heidi (2006): *Bach-Blüten-Therapie in der Tiermedizin: Grundlagen und Praxis*. (3., unveränd. Aufl.). Stuttgart: Sonntag Verl
- Kurzbiographie von Bach auf dem Verkaufportal „bachblütenportal“* (2017): Online verfügbar unter: URL: <http://www.bach-blueten-portal.de/bachblueten-ratgeber/dr-edward-bach/> [06.04.2017]
- LAURIN, Stefan (2013, 15. November): *Mit Bachblüten gegen Kindesmisshandlung*. Online verfügbar unter: URL: <https://www.ruhrbarone.de/mit-bachblueten-gegen-kindesmisshandlung/70488/> [18.11.2024]
- MUCH, Theodor, FEDERSPIEL, Krista (2013): *Der große Bluff: Irrwege und Lügen der Alternativmedizin*. Wien: Goldegg
- Pflanzenwahl und Herstellungsmethoden » Institut für Bachblütentherapie Mechthild Scheffer* (o. J.): Online verfügbar unter: URL: <https://www.bach-bluetentherapie.de/bachbluetentherapie/bach-blueten-herstellung/> [18.11.2024]
- SASSE, Rene (2019, 4. März): Kammergericht setzt Heilpraktikerwerbung enge Grenzen (Colon-Hydro, Stoffwechsellkuren, Bachblüten). *Rechtsanwalt Dr. René Sasse, Dortmund* Online verfügbar unter: URL: <https://www.sasse-heilpraktikerrecht.de/2019/03/04/kammergericht-setzt-heilpraktikerwerbung-enge-grenzen-colon-hydro-stoffwechsellkuren-bachblueten/> [18.11.2024]
- SCHEFFER, Mechthild (2013): *Die original Bach-Blütentherapie : der schnelle Einstieg*. München: Irisana
- SHAW, Non (1999): *Bach-Blütentherapie*. Köln: Könenmann
- SINGH, Simon, ERNST, Edzard, FRITZ, Klaus, SINGH, Simon, SINGH, Simon (2009): *Gesund ohne Pillen - was kann die Alternativmedizin?* München: Hanser
- Studie über die Wirkung von Bachblüten, Donau-Universität Krems, Story - PresseBox* (o. J.): Online verfügbar unter: URL: <https://www.pressebox.de/inaktiv/donau-universitaet-krems/Studie-ueber-die-Wirkung-von-Bachblueten/boxid/267767> [18.11.2024]
- WEEKS, Nora (1997): *Edward Bach: Entdecker der Blütentherapie ; sein Leben - seine Erkenntnisse*. München: Heyne
- Werbung für Bachblüten nur ohne Gesundheitsbezug!* (o. J.): Online verfügbar unter: URL: <https://www.pharmazeutische-zeitung.de/2014-12/werbung-fuer-bachblueten-nur-ohne-gesundheitsbezug/> [18.11.2024]

Gesellschaft zur wissenschaftlichen Untersuchung von
Parawissenschaften e. V. (GWUP)

Arheilger Weg 11 · 64380 Roßdorf

Tel. +49 6154 69 50 21 · Fax +49 6154 69 50 22

Webseite: www.gwup.org · E-Mail: anfrage@gwup.org

Die GWUP e. V. ist im Vereinsregister beim Amtsgericht
Darmstadt (VR 2028) eingetragen und wegen Förderung der
Volksbildung als gemeinnützig anerkannt; Spenden sind
steuerlich absetzbar.

GESELLSCHAFT ZUR WISSENSCHAFTLICHEN UNTERSUCHUNG
VON PARAWISSENSCHAFTEN

GWUP